



Wolfratshauer Str. 30a, 82049 Pullach, Tel.:089/74426-131, E-Mail: info@pmvs.de

Januar 2026

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind für die **Gelenkklasse** an unserer Schule für das kommende Schuljahr vormerken lassen möchten.

Bitte füllen Sie den **Antrag** auf Vormerkung mit allen geforderten Angaben handschriftlich in gut lesbarer Blockschrift, lückenlos und wahrheitsgetreu aus und senden uns diesen mit weiteren Anlagen **bitte nur auf dem Postweg** wie folgt zu:

- Vollständig ausgefüllter Antrag auf Vormerkung mit Foto des Kindes
- Begründung*
- Kopie des Taufscheins
- Kopie der Zwischeninformation
- Kopien **aller bisher erhaltener** Zwischen-/Jahreszeugnisse / LEG-Bögen
- Einverständniserklärung zum Fachdialog zur Vormerkung
- Einen Briefumschlag Standard mit 95 ct frankiert **mit Ihrer Anschrift**
- Übertrittszeugnis; eine Kopie bitte nachreichen, gerne per E-Mail

*Das Begründungsschreiben ist Bestandteil Ihres Antrags.

Geben Sie darin bitte Auskunft über Ihre Beweggründe, Ihr christlich getauftes Kind bei uns einschulen zu wollen und eventuell wichtige, persönliche Lebensumstände (wie z.B. Belastungen der Familie, Krankheiten, besondere Lebenslagen) an.

Innerhalb von 10 Tagen erhalten Sie eine Postkarte von uns, die den Eingang Ihrer Vormerkung bestätigt.

Wir bitten um Geduld, dass wir uns **erst ab 26.5.2026** bei Ihnen melden können, wie das weitere Vorgehen für die Aufnahme in die 5. Klasse sein wird, da wir die Probeunterrichtsergebnisse der weiterführenden Schulen (Probeunterricht 19.5.-21.5.26) abwarten müssen.

Noch eine Bitte:

Sollten Sie ihr Kind bei uns für die Gelenkklasse angemeldet haben und es nahm am Probeunterricht der weiterführenden Schulen teil, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid ob für Sie die Vormerkung für die Gelenkklasse bei uns noch in Frage kommt.

Dieser Antrag auf Vormerkung bietet noch keine Gewähr auf einen Schulplatz!

Bei Zustandekommen des Schulvertrags wird eine Anmeldegebühr von 10;00 € mit der ersten Schulgeldabrechnung eingezogen.

Falls Sie Fragen haben können Sie gerne unser Sekretariat unter der Tel.089/74426-131 kontaktieren.

Freundliche Grüße

Andreas Bernhard, Schulleitung



Bitte deutlich in Blockbuchstaben ausfüllen

Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule
Wolfratshäuser Str. 30a · 82049 Pullach

**Antrag auf eine Vormerkung
für die 5. Klasse
für das Schuljahr 2026/27**



Bitte ein aktuelles Foto des
Kindes aufkleben

Familienname

Vorname(n)

des Schülers, der Schülerin

Geschlecht: m w Geburtsdatum

Geburtsort.....

Staatsangehörigkeit.....

Religionszugehörigkeit: röm.-kath. evang. -orth. keine

Hinweis: Diese Angabe ist notwendig, weil die Erzdiözese München und Freising gegenüber der staatlichen Aufsichtsbehörde nachweisen muss, dass 75 % der Kinder, die eine katholische Volksschule besuchen, dieser Konfession angehören.

Familienname, Vorname der Mutter.....

Familienname, Vorname des Vaters.....

Erziehungsberechtigung die Eltern nur die Mutter nur der Vater
 getrennt lebend alleinstehend geschieden verwitwet

Kontaktdaten der/des Erziehungsberechtigten

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Mutter: Festnetz:.....Mobil:.....E-Mail.....

Vater: Festnetz:.....Mobil:.....E-Mail.....

Zahl der Geschwister , davon an PRMVS , PRMRS , PRMG , Marga-Müller Kita

Mein Kind wird den Probeunterricht an einer weiterführenden Schule besuchen: ja nein

Da wir eine ganzheitlich betreuende Einrichtung sind, ist es uns wichtig, über besondere persönliche „Merkmale“ Ihres Kindes unterrichtet zu sein.

Gibt es medizinische Indikationen? (z.B. Allergien o.ä.) ja nein

Wenn ja, welche ?.....

Zeitraum / seit wann?.....

Befindet sich oder befand sich Ihr Kind in therapeutischer Behandlung? ja nein

Wenn ja, in welcher ?.....
(z.B. Ergotherapie, Logopädie, Spieltherapie, Konzentrationstraining....)

Liegt eine Diagnose bzw. ein schulpsychiatrisches Gutachten vor bezüglich:

Dyskalkulie ADS ADHS
 LRS/Legasthenie o.ä. anderes _____

Bisherige Schullaufbahn:

.....
Name der Schule(n)

von Klasse bis Klasse.....

evtl. Zurückstellung in Klasse
.....

evtl. Wiederholung der Klasse
.....

evtl. Überspringen der Klasse.....
.....

.....
Telefonnummer

Sind beide oder einer der Erziehungsberechtigten bei der
Erzdiözese München und Freising beschäftigt? nein ja: Vater Mutter

Wenn ja, Dienststelle:.....

Sind beide oder einer der Erziehungsberechtigten ehemalige Schüler/Schülerin der Erzb.
Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschulen bzw. des Katholischen Familienwerks?

nein ja: Vater Mutter

Wenn ja, ZeitraumBitte Nachweis beilegen (Zeugnis/Abschlusszeugnis)

Begründung

des Antrages zur Schulaufnahme

Bitte geben Sie auf einem gesonderten Blatt Gründe an, die über Ihr **besonderes Interesse** oder über Ihre **Dringlichkeit** Auskunft geben, Ihr Kind für den Besuch der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule vorzumerken. Bedenken Sie auch, dass allein die Länge der Betreuungszeit im Hause nicht im Vordergrund stehen kann.

Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass

- intensive Vereinstätigkeit
- Begabungsförderung
- zeitintensive und bereits schon länger währende notwendige Therapiebesuche bei bekannten Förderbedarfen
- und/oder Hobbys

die eine **regelmäßige frühe außerschulische Nachmittagspräsenz erfordern, der Wahl einer Ganztagschule entgegenstehen könnten.**

Unser Konzept zur ganztägigen Bildung schließt Klassen- und Lernzeiten ausdrücklich mit ein.

Ich / Wir bestätigen **die Richtigkeit der gemachten Angaben** und **die Kenntnis** der Inhalte dieser Vormerkungsunterlagen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Wolfratshauer Str. 30a, 82049 Pullach Tel.089/74426-131 E-Mail: info@prmvs.de

Einverständniserklärung zum Fachdialog zur Vormerkung für die 5. Klasse im Schuljahr 26/27

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____

Jetzige

Sprengelgrundschule

(Name, Anschrift, Tel.Nr.)

Name der Klassenleitung _____

Hiermit sind wir/ ich als Erziehungsberechtigte mit einem Fachdialog zwischen der Erzb. Pater-Rupert-Mayer Volksschule und der derzeitigen Viertklasslehrkraft unseres Kindes einverstanden.

Diese Schweigepflichtentbindung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Unterschriften der Erziehungsberechtigten



Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 / 2137-0
Fax: 089 / 2137-1585
generalvikar@ordinariat-muenchen.de

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:
Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule
Datenschutzbeauftragter
Wolfratshauer Str. 30a
82049 Pullach
Telefon: 089 / 74426-131
Fax: 089 / 74426-220
datenschutz@prmvs.de

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogene Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des/der betroffenen Erziehungsberechtigten bzw. des Schülers/der Schülerin, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung der Anmeldung und des Schulvertrags an der **Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule**, verarbeitet werden und welche Rechte der Betroffene gegenüber dem Verantwortlichen hat.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten des Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Durchführung der Anmeldung und des Schulvertrags der **Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule**, verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.



5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Durchführung der Anmeldung und des Schulvertrags an der **Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule** erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, Schulbehörden usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

6. Rechte des Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der Betroffene hat zudem das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht der Erzdiözese München und Freising KdöR lauten:

Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 2137-1796
Datenschutz@eomuc.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.erzbistum-muenchen.de